

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	VIII
I. DER STELLENWERT DER FRÜHSCHRIFTEN IM MATERIALISTISCH-DIALEKTISCHEN WIS- SENSCHAFTSVERSTÄNDNIS VON MARX	1
1. Der philosophisch-idealistische Ausgangspunkt	3
2. Der philosophische Materialismus	11
2.1. Der Feuerbachsche Materialismus	13
2.2. Das Verhältnis Marx — Feuerbach in der Perspektive der Hegelschen Philosophie	19
3. Das Spannungsverhältnis zwischen Philosophie und Ökonomie	21
3.1. Der Einfluß der Feuerbachschen Anthropologie auf das Verhältnis von Philosophie und gesell- schaftlicher Praxis bei Marx	21
3.2. Die Darlegung des philosophisch bestimmten Theorie-Praxis-Verhältnisses in den Ökono- misch-philosophischen Manuskripten	24
4. Von der Philosophie zum Studium der Wirk- lichkeit	41
II. DIE MATERIALISTISCHE DIALEKTIK ALS ERFAHRUNGSWISSENSCHAFT	52
1. Erkenntnistheoretische Überlegungen zum Marxschen Wissenschaftsverständnis in bezug auf die Genesis wissenschaftlicher Erfahrung	52
Exkurs I: Der Erfahrungsbegriff in der heu- tigen empirischen Sozialforschung	67

	Seite
2. Das Verhältnis von Forschungsweise und Darstellungsweise	78
2.1. Prinzipien der materialistisch-dialektischen Methode — Zur Kritik J. A. Schumperters	79
2.2. Das Hegelsche Methodenverständnis als Einheit von wissenschaftlicher Methode und Darstellung der absoluten Idee	86
2.3. Die Aufteilung der materialistisch-dialektischen Methode in Forschung und Darstellung	90
Exkurs II: Zur Problematik der empirischen Absicherung makrosoziologischer Theorien im naturwissenschaftlich orientierten Methodenverständnis in der gegenwärtigen Soziologie	101
2.4. Die empirische Basis der Marxschen Methode	105
2.5. Die Reduktion des Empiriebegriffes auf den philosophisch-reflexiv bestimmten Begriff der Erscheinung in der Marx-Interpretation der Kritischen Theorie	112
2.6. Die Vermitteltheit der empirischen Basis in den historischen Formbestimmungen menschlicher Tätigkeit	123
3. Zum Praxisverständnis der materialistischen Dialektik	128
3.1. Die Beziehung von praktischer und wissenschaftlicher Erfahrung auf der Grundlage des Verhältnisses von Praxis und Erkenntnis	128
3.2. Praxis als Bewegung der Materie oder als menschliche Tätigkeit und ihr erkenntnismäßiger Ausdruck als Widerspiegelung oder als Erfahrung	136
3.3. Die Evidenzgrundlage der praktischen Erfahrung und ihr Primat gegenüber der wissenschaftlichen Erfahrung	146

	Seite
4. Wissenschaftliche Theorie und gesellschaftliche Praxis — zur Bedeutung der Wahrheitsfrage der Theorie	153
4.1. Resultat der Erörterung des materialistisch-dialektischen Verständnisses von Erfahrung	153
4.2. Zur Problematik der Wahrheitsfrage in der materialistisch-dialektischen Erfahrungskonzeption	158
Anmerkungen	164
Literaturverzeichnis	182
Sachregister	187